

Luzern, 20. September 2017

Medienmitteilung

Das öV-Angebot ab 10. Dezember 2017 steht fest

Der Verbundrat des Verkehrsverbundes Luzern (VVL) hat das Angebot des öffentlichen Verkehrs (öV) ab dem 10. Dezember 2017 verabschiedet. Zu den bereits bekannten Änderungen fährt die S-Bahn-Linie 9 zwischen Luzern und Hochdorf neu bis Mitternacht im Halbstundentakt. Weiter wird die Erschliessung des Kantonsspitals an den Standorten in Sursee und Wolhusen sowie der Klinik St. Anna in Luzern ausgebaut. Im Hinblick auf die Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklung im Rontal und Seetal passt der VVL das Busangebot auf den Fahrplanwechsel im Dezember an.

Aufgrund der höheren Nachfrage und zur besseren Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr verkehrt die S9 ab Fahrplanwechsel bis Mitternacht alle 30 Minuten zwischen Luzern und Hochdorf. Im Zuge des Taktausbaus ergeben sich in Emmenbrücke, Gersag und Waldibrücke bessere Anschlüsse an das lokale Busnetz. Auch verbessert wird das Abendangebot auf der Linie 12 Luzern–Littau, wo neu bis Mitternacht der 15-Minuten-Takt gilt. Zudem werden die Abfahrtszeiten nach 20 Uhr angepasst, um die Anschlüsse auf die Linie 40 bei den Haltestellen Gasshof und Schützenhaus zu gewährleisten.

Mehr Busse zu den Spitälern

Neu verkehrt die Linie 14 (Brüelstrasse–Luzern Bahnhof–Horw) von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten im 10-Minuten-Takt (bisher 15-Minuten-Takt), am Sonntagvormittag zwischen Luzern Bahnhof und Brüelstrasse im 15- statt im 30-Minuten-Takt, womit die Klinik St. Anna mit dem öV noch besser erreichbar ist. Auch die Linien 81 (Sursee–Beromünster) und 86 (Spital Sursee–Bahnhof–Campus Sursee) fahren dank eines Taktausbaus häufiger und regelmässig zum Kantonsspital in Sursee. Das Kantonsspital in Wolhusen profitiert von zusätzlichen Verbindungen der Linie 64 abends und samstags.

Verbesserungen für Seetal und Rontal

Bereits am 8. November 2017, zum Zeitpunkt der Eröffnung der Mall of Switzerland, wird das Angebot der Linie 23 (Luzern–Ebikon–Gisikon-Root Bahnhof) auf einen 7.5-Minuten-Takt ausgebaut. Die neue Linie 111 Ebikon–Fildern (Mall of Switzerland)–Inwil Dorf–Waldibrücke stellt ab 10. Dezember 2017 die Erschliessung von Inwil Richtung Luzern, Emmen und Rontal sicher und sorgt für eine bessere Verbindung zwischen dem Seetal und Rontal. Nach Luzern gelangt die Bevölkerung von Inwil künftig mit der Linie 111 bis Waldibrücke mit Anschluss auf die S-Bahn-Linie S9. Die Linie 22 (Luzern–Buchrain–Perlen) fährt neu immer bis Perlen. Eine weitere Verbesserung auf der Achse Seetal–Rontal betrifft die Linie 110 Hochdorf–Gisikon–Rotkreuz (TransSeetalExpress), die zu Hauptverkehrszeiten zum 30-Minuten-Takt ausgebaut wird.

Schrittweise Anpassung des Busnetzes in Luzern West

Ab Dezember 2019 erhält Luzern West mit der Verlängerung der S-Bahn-Linie S61 eine dritte stündliche Direktverbindung nach Luzern. Wie angekündigt wird das Busnetz bereits in einer ersten Etappe per Fahrplanwechsel 2017 angepasst, was verbesserte Anschlüsse zwischen Bus und Bahn bedeutet.

Fahrplanvernehmlassung

Im Rahmen der nationalen Fahrplanvernehmlassung präsentierte der VVL zwischen dem 29. Mai und dem 18. Juni 2017 das geplante öV-Angebot ab dem 10. Dezember 2017. Daraufhin gingen beim VVL rund 140 Stellungnahmen von interessierten Personen, Verbänden und Gemeinden ein, welche der VVL prüfte und soweit als möglich berücksichtigte. Umgesetzt werden zum Beispiel bessere Anschlüsse am Abend zwischen den Linien 2, 12 und 40 oder zwischen der S9 und den Emmer Buslinien in Emmenbrücke Gersag.

Die detaillierten Begründungen zu den einzelnen Stellungnahmen sind auf www.vvl.ch/fahrplan2018 veröffentlicht.

Bahnangebot Luzern–Tessin

Die Anzahl Direktverbindungen ab Luzern ins Tessin war ebenfalls ein Thema der diesjährigen Fahrplanvernehmlassung. Auch der VVL hat sich bei der SBB für zusätzliche direkte Züge, insbesondere am Morgen, eingesetzt. Das Angebot auf der Strecke Basel–Luzern–Tessin wird nun auf den Fahrplanwechsel mit einer umsteigefreien Verbindung von Basel nach Locarno ausgebaut – vorbehaltlich der noch ausstehenden Bewilligung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV). Der Zug verlässt Luzern um 9.18 Uhr, fährt via Gotthard-Basistunnel und erreicht Locarno um 11.15 Uhr. Die IC-Verbindung um 10.18 Uhr ab Luzern direkt nach Lugano bleibt bestehen. Weiter profitiert Luzern von einer neuen Direktverbindung aus Deutschland: Frankfurt (Main) Hbf ab 08.01 Uhr, Luzern ab 12.18 Uhr, Mailand an 15.35 Uhr.

Weitere Anpassungen beschlossen

Gestützt auf die Fahrplanvernehmlassung, die Nachfrage und die finanziellen Rahmenbedingungen hat der VVL weitere Änderungen beim öV-Angebot beschlossen:

- **Linie 2 Luzern Bahnhof–Emmenbrücke Sprengi**
Die Abfahrtszeiten nach 20 Uhr werden angepasst, um die Anschlüsse auf die Linie 40 in Frohburg und Emmenbrücke, Bahnhof Süd zu gewährleisten.
- **Linie 8 Würzenbach–Luzern Bahnhof–Hirtenhof**
Dank dem durchgehenden Einsatz von Doppelgelenk-Trolleybussen (RBus) gibt es mehr Kapazität und Komfort für die Fahrgäste.
- **Linie 73 Luzern–Adligenswil–Udligenswil–Rotkreuz**
Die Linie 73 fährt neu in einem einheitlichen 30-Minuten-Takts anstelle des 20-/40-Minuten-Takts. Auf der Strecke Luzern–Adligenswil wird zu Hauptverkehrszeiten (Schulzeiten) ein 7.5-Minuten-Takt angeboten. Widspüel wird weiterhin von einzelnen Kursen der Linie 73 bedient, die Haupteerschliessung erfolgt mit der Linie 26.

- **Linie 60 Buttisholz–Ruswil–Hellbühl–Rothenburg**
Neu verkehren von Montag bis Freitag am Nachmittag zwei zusätzliche Kurspaare mit Anschluss an die S-Bahn in Rothenburg. Zudem wird neu täglich eine Verbindung nach Mitternacht angeboten (Luzern S1 ab 00.30 Uhr, Rothenburg ab 00.43 Uhr).
- **Linie 61 Luzern Bahnhof–Ruswil–Buttisholz–Ettiswil**
Am Samstag wird neu ein durchgehender 30-Minuten-Takt angeboten.
- **Linie 71 Luzern Bahnhof–Kriens–Eigenthal**
Am Wochenende werden zwei zusätzliche Kurse ab Luzern um 09.40 und 10.40 Uhr nach Eigenthal angeboten.
- **Linie 87 Beromünster–Schenkon–Sursee**
Am Nachmittag verkehren zwei zusätzliche Kurspaare, womit der Möischer Express ab Sursee von 15.20 bis 19.20 stündlich verkehrt.
- **Linie 110 Hochdorf–Ballwil–Eschenbach–Rotkreuz**
Der TransSeetalExpress wird zu Hauptverkehrszeiten neu im 30-Minuten-Takt geführt und am Mittag mit einem zusätzlichen Kurspaar ergänzt.
- **Linie 211 Malters–Schwarzenberg–Eigenthal**
Neu besteht von Montag bis Freitag auch am Abend ein öV-Angebot für Pendler, Sportler und Touristen.

Weitere Infos

- Alle Änderungen, Fahrpläne und Stellungnahmen: www.vvl.ch/fahrplan2018
- Foto: Die S9 verkehrt ab Dezember 2017 neu alle 30 Minuten bis Hochdorf: http://vvl.ch/index.php/download_file/1432/
- Netzkarte Luzern Ost: Veränderungen bei den Buslinien im Rontal und Seetal per 10. Dezember 2017 http://vvl.ch/index.php/download_file/1433/

Auskünfte

Mittwoch, 20. September 2017, 08–12 Uhr, 14–15 Uhr

Romeo Degiacomi, Mediensprecher Verkehrsverbund Luzern

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: romeo.degiacomini@vvl.ch